
Empfehlungen für einen verlässlichen Öffentlichen Verkehr

1. Februar 2018 in Köln



Empfehlungen für einen verlässlichen Öffentlichen Verkehr – Eintägiges Kolloquium zur Einführung der Schrift

Der Öffentliche Verkehr (ÖV) ist Rückgrat und wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Mobilität. In den letzten Jahren hat er eine erhebliche Weiterentwicklung erfahren. Der Fahrgast wird stärker als zuvor als Kunde betrachtet und von der Planung bis zur Durchführung einer Reise unterstützt und begleitet.

Von besonderer Bedeutung sind dabei die neuen Informations- und Kommunikationsmöglichkeiten. Während bisher nicht selten eine technische Sicht auf das Thema Beschleunigung im Vordergrund stand, zählen heute neben der Reisezeit auch die Verlässlichkeit des Angebotes einschließlich der Qualität der Information zu den maßgebenden Qualitätskriterien im ÖV.

Der ÖV ist Rückgrat und wesentlicher Bestandteil der nachhaltigen Mobilität. Zugleich hat die Bedeutung des ÖV im Rahmen regionaler und kommunaler Verkehrsplanung zugenommen. Ihm kommt eine zentrale Funktion bei der Erreichung klima- und umweltpolitischer Ziele, bei der Senkung verkehrsbedingter Kosten von Nutzern und Gebietskörperschaften sowie bei der Steigerung der Lebensqualität der Bewohner in der Stadt und auf dem Land zu. Neben dem Angebotsausbau können mit rechtlichen, organisatorischen, planerischen, technischen und betrieblichen Maßnahmen sowie durch eine an den Kunden orientierte Information die Verkehrs- und Wettbewerbsverhältnisse für den ÖV verbessert werden.

Das individuelle Verkehrsmittelwahlverhalten wird darüber hinaus maßgeblich von subjektiven Kriterien geprägt, wie der Kenntnis des ÖV-Angebotes, dessen Akzeptanz und Zufriedenheit. Die erlebte Verlässlichkeit ist für die Entscheidung zur Nutzung des ÖV von großer Bedeutung. Erreiche ich pünktlich und zuverlässig meinen Arbeitsplatz? Ist meine Reise durchgängig barrierefrei möglich? Ist die Reise auch spät abends noch sicher? Kann ich einfach und ohne Umstände einen Fahrschein kaufen? Werde ich als Fahrgast ausreichend informiert? Was wird im Störfall für mich getan?

Ein verlässlicher ÖV bezieht sich stets auf die gesamte Reise und setzt ein Zusammenspiel politischer, rechtlicher, planerischer und technisch-betrieblicher Akteure voraus.

Zielgruppe und Zielsetzung:

Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeitende / Entscheider aus Verwaltungen, Verkehrsunternehmen und Politik. Ziel des Kolloquiums ist ein Verständnis darüber zu entwickeln, wie Qualität und Verlässlichkeit im ÖV als eine gemeinsame Aufgabe

Ihre Moderatoren und Referenten

Dr. André Berbuir, Abteilungsleiter Verkehr und Mobilität, Rhein-Sieg-Kreis

Dr. Dirk Boenke, Bereichsleiter Verkehr & Umwelt, Stuva - Studiengesellschaft für Tunnel und Verkehrsanlagen e.V.

Tim Dahlmann-Resing, Vorstand Technik und Marketing, Verkehrs-Aktiengesellschaft Nürnberg

Dr. Volker Deutsch, Fachbereichsleiter Integrierte Verkehrsplanung, Verband Deutscher Verkehrsunternehmen e.V.

MR Niels Hartwig, Referatsleiter Personenverkehr, öffentliche Verkehrssysteme, Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur

Andreas Hoppe, Leiter Verkehrsplanung, Dresdner Verkehrsbetriebe AG

Thomas Kahn, Geschäftsführer, PB-Consult Planungs- und Betriebsberatungsgesellschaft mbH

Martin Nussbaum, Fachbereichsleiter Verkehrs- und Angebotsplanung, Bremer Straßenbahn AG

Dr. Norbert Reinkober, Geschäftsführer, Nahverkehr Rheinland GmbH

Andreas Schmidt, Geschäftsführer, UVT Unternehmensberatung für Verkehr und Technik GmbH

Rainer Schneider, Geschäftsführer, RS Consult Holding

Gustav Thiesing, Senior Consultant, BLIC Beratungsgesellschaft für Leit-, Informations- und Computertechnik mbH

Dr. Norbert Wolff, Verkehrsentwicklungsplanung, Regionalbahnkonzept, Regionalverband Großraum Braunschweig

Donnerstag, 1. Februar 2018

ab 9.30 Begrüßungskaffe und Check-In

10:15 Begrüßung und Einführung

Grußwort
MR Niels Hartwig, BMVI

Verlässlichkeit als Querschnittsaufgabe
Tim Dahlmann-Resing, VAG Nürnberg

Rahmenbedingungen für einen verlässlichen
Öffentlichen Verkehr
Dr. Norbert Wolff, Regionalverband Großraum
Braunschweig

11:15 Podiumsdiskussion:
Wie gelingt Verlässlichkeit?

Was erwartet der Kunde?
Was wird unternommen?
Wo sind die weißen Flecken?

mit Eingangsstatements von:

Thomas Kahn, PB-Consult | [Perspektive Kunde](#)
Andreas Hoppe, DVB AG | [Perspektive Verkehrs-
unternehmen](#)
Dr. Norbert Reinkober, Nahverkehr Rheinland |
[Perspektive Verbund](#)
Dr. André Berbuir, Rhein-Sieg-Kreis | [Perspektive
Aufgabenträger](#)

12:15 Mittagspause

13:15 Wirkungszusammenhänge und Schnittstellen –
Beispiele

Verlässliche Anschlüsse in der SVZ –
„Garantiehaltestellen“
Martin Nussbaum, BSAG

Verlässlicher Betrieb – „Pünktlichkeit sicherstellen“
Andreas Schmidt, UVT

Verlässliche Information – „Normalbetrieb und
Störfall“
Gustav Thiesing, BLIC

anschließend Diskussion

14:30 Kaffeepause

15:00 Ausblick und Diskussion

Worauf es zukünftig ankommt!

mit Eingangsstatements von:

Rainer Schneider, RS Consult Holding | [Finanzierung](#)
Dr. Dirk Boenke, Stuva | [Barrierefreiheit](#)
Dr. Volker Deutsch, VDV | [ÖV-Vorrangschaltung](#)
MR Niels Hartwig, BMVI | [Digitalisierung](#)

16:15 Verabschiedung und Ende der Veranstaltung

Durch die Veranstaltung führt Sie als Moderator:

Tim Dahlmann-Resing,
Vorstand Technik und Marketing der Verkehrs-Ak-
tiengesellschaft Nürnberg

Noch Fragen?

Als Ansprechpartnerin für Ihre Fragen
zur Organisation und zum Inhalt des
Lehrgangs steht Ihnen Frau Ilona Merkle
VDV-Akademie, gerne zur Verfügung.

Telefon: + 49 (0)2 21- 5 79 79 170
E-Mail: merkle@vdv.de



Anmeldung

Fax +49 (0) 221 - 5 79 79 8170

Empfehlungen für einen
verlässlichen Öffentlichen Verkehr
1. Februar 2018 in Köln

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum
8. Januar 2018 per Post, Mail oder Fax an:

VDV-Akademie GmbH
Ilona Merkle
Kamekestraße 37- 39
50672 Köln

Bitte achten Sie auf die genaue Angabe der Rechnungsanschrift.

Vorname Zuname

Position

Unternehmen

Straße und Hausnummer

PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift (genaue Angabe falls abweichend von oben)

Ust-IdNr. (für Anmeldungen aus dem Ausland)

Datum und Unterschrift

Veranstaltungsort:

KOMED -Zentrum für Veranstaltungen
Im Mediapark 6 (Räume 2-3)
50670 Köln

Teilnahmegebühr:

425,00 € zzgl. MwSt. Für Beschäftigte aus Unternehmen, die Inhaber einer VDV-Akademie-Card sind, gilt der Sonderpreis von 350,00 € zzgl. MwSt.
Für Teilnehmende aus Behörden (Stadtverwaltungen etc.) gilt der Sonderpreis von 250,00 €

Anmeldeschluss:

8. Januar 2018 Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Bei Rücktritt nach Anmeldeschluss bis eine Woche vor der Veranstaltung müssen 50% der Teilnahmegebühr sowie etwaige Hotelkosten berechnet werden. Bei Rücktritt in der Woche vor der Veranstaltung kann keine Rückzahlung mehr erfolgen. Eine Stornierung ist schriftlich vorzunehmen. Eine Vertretung ist selbstverständlich möglich.

Rechnungsstellung durch die VDV-Akademie:

Nach Eingang der Anmeldungen wird Ihnen die Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.

Ansprechpartnerin:

Frau Ilona Merkle
Telefon: +49 (0) 221 - 5 79 79 170
Fax: +49 (0) 221 - 5 79 79 81 70
E-Mail: merkle@vdv.de

Geschäftsführung VDV-Akademie:

Kamekestraße 37-39
D-50672 Köln
Telefon: +49 (0) 221 - 5 79 79 173
Fax: +49 (0) 221 - 5 79 79 81 73
E-Mail: akademie@vdv.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!
Ihre VDV-Akademie

Unbedingt mit ausfüllen! Wichtige Abfrage zum Datenschutz

Ihre Daten werden von der VDV-Akademie und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Zustimmung geben Sie Ihre Einwilligung, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren dürfen und Ihre Daten in den Teilnehmerlisten der Veranstaltung veröffentlichen. Weiterhin wollen wir Sie informieren, dass wir Fotos von Veranstaltungen auf unserer Website www.vdv-akademie.de veröffentlichen.

Stimmen Sie dem zu: ja nein